

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn



75 Jahre Düsseldorfer Leitsätze

Wo liegt der Kern der Sozialen Marktwirtschaft – und wie finden wir ihn heute wieder?

Podiumsveranstaltung MA24-B53-240625-1 75 Jahre Düsseldorfer Leitsätze (240197449)

25. Juni 2024, 17.00 Uhr

NRW-Forum Düsseldorf, R-Forum (Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf)

Anmeldelink: https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=78534&a_A=1

Zwei historische Ereignisse und zwei damit sogar *namentlich verbundene Orte* markieren die Richtungsentscheidung *zugunsten der Sozialen Marktwirtschaft*: Im Juni 1948 gibt Ludwig Erhard als Direktor des **Frankfurter Wirtschaftsrats** der Bizone das Startsignal zur schrittweisen Aufhebung der Bewirtschaftung und zur Freigabe der Preise. Und am 15. Juli 1949 – also vor 75 Jahren – werden die **Düsseldorfer Leitsätze** beschlossen: Der erste in sich geschlossene wirtschaftliche Ordnungsentwurf in der Programmgeschichte der CDU, die auf dieser Basis in den Folgejahren zusammen mit ihrer Schwesterpartei CSU und mit der FDP der Sozialen Marktwirtschaft zur Durchsetzung und zum Erfolg verhelfen wird.

Und wieder hat Ludwig Erhard die Finger mit im Spiel: Seit 1948 gibt ihm Konrad Adenauer in der CDU (der Britischen Besatzungszone) die Bühne, um dort erfolgreich für das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft zu werben. Franz Etzel und Franz Böhm folgen Erhards ordnungspolitischer Marschrichtung und formen daraus bei den parteiinternen Beratungen im Düsseldorfer Ständehaus das wirtschaftspolitische Wahlprogramm der CDU für die im August 1949 anstehende erste Bundestagswahl.

Die Düsseldorfer Leitsätze berufen sich in wichtigen Punkten sogar explizit auf das Ahlener Programm, lehnen im Kontrast zu diesem aber eine staatliche Wirtschaftslenkung entschieden ab. Das Vertrauen in die Kraft und in die Dynamik der Freiheit des Individuums ist groß (Privateigentum, freie Preisbildung, fairer und freier Leistungswettbewerb), kennt aber auch ordoliberalen Grenzen (unabhängige Monopolkontrolle) und sieht die christliche Verantwortung zur ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘.

Sollte es 1949 dann auch nur knapp zur Koalition aus CDU, CSU und FDP reichen – 1953 schon feiert das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft vor dem Hintergrund des eigenen Erfolges bei den zweiten Bundestagswahlen einen regelrechten Triumph.

Wo lag aber nun der eigentliche Beweggrund dieses Erfolges der Sozialen Marktwirtschaft – und wie finden wir heute die entsprechenden Richtungsentscheidungen und Instrumente?

Wir möchten das Düsseldorfer Jubiläum der Sozialen Marktwirtschaft nutzen, um die dankbare Erinnerung direkt nach vorne zu wenden: Daher sprechen wir mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die aktuellen ökonomischen Herausforderungen – diskutieren Sie mit!

17.00 Uhr **Kaffee**

17.25 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ulrike Hospes

Landesbeauftragte und Leiterin des Politischen Bildungsforums NRW sowie Leiterin des Büros Bundesstadt Bonn, Sankt Augustin/Düsseldorf

17.30 Uhr **75 Jahre Düsseldorfer Leitsätze**

Wo liegt der Kern der Sozialen Marktwirtschaft – und wie finden wir ihn heute wieder?

Minister Dr. Marcus Optendrenk MdL

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Viersen / Düsseldorf

Impulse und Diskussion

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof

Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsches und Ausländisches Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität Düsseldorf sowie Direktorin des Düsseldorfer Instituts für Energierecht (DIER), Düsseldorf

Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch

Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung, Professor of Management Practice in Regulated Environments an der Frankfurt School of Finance, Frankfurt / Bonn

Julia Niederdrenk

Geschäftsführende Gesellschafterin, Jul. Niederdrenk GmbH & Co. KG, Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Düsseldorf, Velbert / Düsseldorf

Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt

Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen und zugleich Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Angewandte Ökonometrie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, Essen

Moderation

Antje Höning

Ressortleiterin Wirtschaft der Rheinischen Post, Düsseldorf

Schlußwort

Staatssekretär a.D. Dr. Patrick Opdenhövel

Geschäftsführer der Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn

Bis ca. 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

Tagungsleitung:	Dr. Ulrike Hospes, Andreas Schirmer (LES), Dr. Georg Schneider (KAS)
Tagungsassistenz	Elias Averhoff, Paul Gebser, Rebecca Zenk
Konzeption:	Dr. Ulrike Hospes (KAS), Dr. Patrick Opdenhövel (LES), Andreas Schirmer (LES), Dr. Georg Schneider (KAS)
Tagungsbeitrag:	Entfällt
Organisation:	Tina Jülich Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Politische Bildung • Veranstaltungsorganisation Rathausallee • 53575 Sankt Augustin Telefon: 02241-246-4254 Fax: 02241-246-54254 E-Mail: Tina.Juelich@kas.de
Veranstaltungsstätte:	NRW-Forum Düsseldorf, R-Forum (Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf)
Feedback:	Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

